

# Bericht

über die 13. Sitzung des Gemeinderates Rengsdorf  
am 19.01.2016

## **Top 1 Breitbandversorgung in der Orts-/ Verbandsgemeinde Beratung und Beschlussfassung**

Der Landkreis Neuwied beabsichtigt die Breitbandversorgung im gesamten Kreisgebiet sicherzustellen.

Um die Vorteile eines kreisweiten Breitbandclusters nutzen zu können, sollte laut der Empfehlung der Kreisverwaltung Neuwied die Aufgabe „Breitbandversorgung“ gemäß § 67 Abs. 5 GemO von der Ortsgemeinde auf die Verbandsgemeinde Rengsdorf übertragen werden.

Der zu erwartende Eigenanteil der Ortsgemeinde Rengsdorf für den Ausbau beträgt ca. 5.500,00 €

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Selbstverwaltungsaufgabe „Breitbandversorgung“ gemäß § 67 Abs. 5 GemO auf die Verbandsgemeinde Rengsdorf zu übertragen.

Ein Ratsmitglied wies darauf hin, dass ein neuer Ratsbeschluss herbeigeführt werden müsse, falls sich der zu erwartende Eigenanteil der Ortsgemeinde ändern sollte.

## **Top 2 Kommunales Beteiligungsmodell der Energieversorgung Mittelrhein AG (EVM) Beratung und Beschlussfassung**

Durch die EVM wurde den Ortsgemeinden ein langfristiges kommunales Beteiligungsmodell vorgestellt.

Dieses Modell sieht eine Laufzeit von 10 Jahren vor und bietet in dieser Zeit eine feste Verzinsung an.

Die Verzinsung setzt sich aus einem Basiszins, einem Risikoaufschlagzins und einem Aufschlag auf Ausgleichszahlungen zusammen.

In der folgenden Abstimmung stimmte der Gemeinderat einstimmig gegen eine kommunale Beteiligung und folgte damit dem Empfehlungsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses.

## **Top 3 Anpassung der Schwimmbadpreise Freibad Rengsdorf Beratung und Beschlussfassung**

Eine Erhöhung der Eintrittspreise wurde bereits in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses diskutiert; gleichzeitig wurde ein Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat gefasst, die Eintrittspreise anzuheben.

Bei gleichbleibender Besucherzahl wäre das Jahresdefizit von ca. 173.700,00 € (2015) in 2016 um ca. 15.000,00 € - 20.000,00 € zu senken.

Die neuen Eintrittspreise setzen sich wie folgt zusammen:

Tageskarte:	4,50 € (Erwachsene)	2,50 € (Kinder u. Jugendliche v. 4-18 Jahren)
10er Karte:	35,00 € (Erwachsene)	20,00 € (Kinder u. Jugendliche v. 4-18 Jahren)
30er Karte:	85,00 € (Erwachsene)	50,00 € (Kinder u. Jugendliche v. 4-18 Jahren)
30er Karte	60,00 € (Erw. Rengsd.)	40,00 € (Ki. und Ju. v. 4 - 18 J. Rengsdorfer)

Kurzbadezeit Erwachsene ab 17.00 Uhr 3,00 €;  
Kinder unter vier Jahren zahlen keinen Eintritt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Eintrittspreise ab der Badesaison 2016 entsprechend zu erhöhen.

#### **Top 4 Bauleitplanung in der Ortsgemeinde Rengsdorf – 2. Änderung des Bebauungsplanes „Schauinsland / Auf den Weiden“ Beratung und Beschlussfassung**

In der Vergangenheit wurden vermehrt Bauanträge vorgelegt, welche die Errichtung von Flachdächern beinhalteten.

Da der derzeit gültige Bebauungsplan keine Flachdächer zulässt, hatte der Bauausschuss einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes in der Vergangenheit nicht zugestimmt.

Nunmehr sollte durch den Gemeinderat eine grundsätzliche Entscheidung getroffen werden, ob Flachdächer in Zukunft zugelassen werden sollen.

Der Bauausschuss gab diesbezüglich einen Empfehlungsbeschluss ab, Flachdächer im Plangebiet künftig zuzulassen und den Bebauungsplan entsprechend zu ändern.

Der Haupt- und Finanzausschuss hatte sich in seiner Sitzung am 12.01.2016 jedoch gegen eine Änderung des Bebauungsplanes „Schauinsland / Auf den Weiden“ entschieden.

In der Folge wurden Vor- und Nachteile einer Änderung des Bebauungsplanes intensiv diskutiert.

Hierbei wurde einerseits die Meinung vertreten, dass die Festsetzungen des Bebauungsplanes, der vor ca. 20 Jahren aufgestellt wurde, heute, vor allem für viele jüngere Familien- und Bauherren, nicht mehr zeitgemäß seien, da heutzutage z. B. vermehrt Häuser mit Flachdächern gebaut werden.

Zum anderen wurde argumentiert, dass eine Änderung des Bebauungsplanes eine Ungleichbehandlung gegenüber allen Bauherren, die im betroffenen Bereich bisher gebaut haben und sich dabei entsprechend an die Festsetzungen des Bebauungsplanes halten mussten, geschaffen werden würde.

Nach eingehender Beratung wurde der Antrag gestellt, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und in den entsprechenden Ausschüssen erneut zu behandeln.

Der Beschluss hierzu erging mit 9 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und einer Enthaltung.

#### **Top 5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

##### Bauleitplanung in der Ortsgemeinde Rengsdorf - 3. Änderung des Bebauungsplanes Rengsdorf Ortskern „Alter Ort“; Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB; Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses „Schalltorplatz“

Der seinerzeit gefasste Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Rengsdorf Ortskern „Alter Ort“ wird in der Zeit vom 01.02.2016 bis einschließlich 04.03.2016 öffentlich ausgelegt und kann während den Dienststunden in der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf, Bauabteilung, Zimmer 37, eingesehen werden.

##### Verpachtung Kiosk Freibad

Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung wurde ein neuer Pächter für den Kiosk im Freibad gefunden.

Der Pachtvertrag soll in den nächsten Wochen unterschrieben werden.

##### Jubiläum Freibad

In diesem Jahr feiert das Freibad in seiner heutigen Form sein 50-jähriges Jubiläum.

Aus diesem Grund sind in diesem Jahr einige Veranstaltungen (z.B. eine Beachparty, ein Schwimmwettkampf etc.) von der Ortsgemeinde, sowie befreundeten Vereinen geplant.

Die offizielle Eröffnung erfolgt am 30.04.2016 um 11.00 Uhr.

Ermittlungsbedarf Schlaglochanierung

In Absprache mit der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf wird derzeit von den Gemeindearbeitern und Herrn Weißenfels von der Verbandsgemeinde der Straßenzustand in der Ortsgemeinde Rengsdorf ermittelt.

Kleinflächige Reparaturen werden durch die Gemeindearbeiter ausgeführt; größere Reparaturmaßnahmen werden nach entsprechender Kostenermittlung extern vergeben.

Geschwindigkeitsmessanlage

Die portable Geschwindigkeitsmessanlage ist derzeit in der Andreestraße installiert. Erste positive Rückmeldungen der Anlieger sind bereits eingegangen.

Parksituation an der Westerwaldstraße

Durch die Ordnungsbehörde der Verbandsgemeinde wurde mitgeteilt, dass derzeit keine abschließende Aussage bezüglich der Parksituation an der Westerwaldstraße getroffen werden kann.

Das Parken in Fahrtrichtung Altenkirchen wird derzeit schon sehr gut angenommen; in Fahrtrichtung Neuwied hingegen wird noch nicht ausreichend oft geparkt.

Dies könnte damit zusammenhängen, dass die Fahrbahnmarkierungen nicht genau mittig angebracht sind.

Es wurde vereinbart, die Testphase um weitere sechs Monate zu verlängern.

Danach soll entschieden werden, ob ggf. separate Parkbuchten oder eine komplett neue Fahrbahnmarkierung eingezeichnet werden sollen.

Weihnachtsmarkt 2016

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Weihnachtsmarkt am „Bur“ gut besucht war und bedankte sich nochmals bei allen Besuchern, sowie den beteiligten Vereinen und Helfern.

Dieses Jahr soll der Weihnachtsmarkt zudem wieder am „Bur“ stattfinden.

**Top 11 Verschiedenes**

Ein Ratsmitglied wies nochmals auf die Parksituation in der Andreestraße auf Höhe der Firma Berge & Meer hin.

Da hier teilweise im Kurvenbereich zur Bayerstraße geparkt wird, sollen aus Sicherheitsgründen andere Parkflächen gefunden werden.

Ein anderes Ratsmitglied schlug diesbezüglich vor, hierfür den Waldfestplatz zur Verfügung zu stellen, was jedoch aus verschiedenen Gründen abgelehnt wurde.

Vielmehr soll ein Parken entlang der Bayerstraße bis zur Einmündung auf den Waldfestplatz ermöglicht werden.

Hierzu sollen Gespräche mit der Firma Berge & Meer stattfinden.

Ein Ratsmitglied wies darauf hin, dass die LED-Lampen am Fußweg vom Waldfestplatz bis zur Grillhütte wenig abstrahlen und der Weg daher sehr dunkel ist.

Hier müssten ggf. weitere Lampen aufgestellt, oder zumindest die vorhandenen Leuchtmittel ausgetauscht werden.

Da der Fußweg von der Baiertorstraße bis zur Grundschule ebenfalls sehr dunkel ist, soll auch hier ein entsprechender Ortstermin stattfinden.

Ein Ratsmitglied bemängelte, dass auf dem Gehweg vor dem ehemaligen „Hotel Zur Linde“ in der Schillerstraße Blumenkübel mitten auf dem Gehweg abgestellt sind und dieser daher kaum zu passieren sei.

Der Vorsitzende wird diesbezüglich ein Gespräch mit dem Eigentümer der Immobilie führen.

Ein Ratsmitglied erkundigte sich nach der Beschilderung im Bereich ED-Tankstelle / Ortsausgang.  
Hierzu teilte der Vorsitzende mit, dass die entsprechenden Verkehrsschilder noch nicht geliefert wurden.